

Handlungsfeld 1: Kraftfahrzeug-Verkehr

lfd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
K1	<ul style="list-style-type: none"> Errichtung einer Parkpalette an der Nevoigtstraße 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Kompensation der zusätzlichen Parkraumbedarfe durch Schaffung zusätzlicher Kapazitäten mittels einer Parkpalette Einführung einer Bewirtschaftung der Parkpalette zur Fernhaltung externer Nutzer Integration von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge 	X	
K1a	<ul style="list-style-type: none"> Bau eines zusätzlichen Parkgeschosses 	<ul style="list-style-type: none"> Wie viel zusätzlicher Parkraum kann geschaffen werden? Kosten? 	X	
K1b	<ul style="list-style-type: none"> Bau von zwei zusätzlichen Parkgeschossen 	<ul style="list-style-type: none"> Wie viel zusätzlicher Parkraum kann geschaffen werden? Kosten? 	X	
K2	<ul style="list-style-type: none"> Modernisierung des Parkplatzes Nevoigtstraße 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Erneuerung der Oberfläche und Optimierung der Parkordnung Schaffung einer separaten Ein- und Ausfahrt Einführung einer Parkraumbewirtschaftung zur Fernhaltung externer Nutzer Integration von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge 		X
K3	<ul style="list-style-type: none"> Ordnung des Parkplatzes am DRK-Krankenhaus Rabenstein 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau mit einer befestigten Oberfläche Schaffung einer Parkordnung Kommunikation der Funktion als Tierpark-Parkplatz 	(X)	X
K4	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung eines Parkleitsystems 	<ul style="list-style-type: none"> Ziele: <ul style="list-style-type: none"> zügige und umwegfreie Führung von Kfz zu den Besucherparkplätzen mit Bündelung der Verkehrsströme Wegeleitung auch von Ortsunkundigen zu den Stellplätzen optimale Ausnutzung der Kapazitäten Reduzierung des Parksuchverkehrs Verlagerung des ruhenden Verkehrs vom Straßenraum auf vorgesehene Stellflächen Ausbildung als statisches Parkleitsystem ohne aktuelle Anzeige der verfügbaren Stellplätze Integration von Informationen zu Bezahlung und Kapazität 	X	X

lfd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
K5	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung der öffentlichen Parkfläche am Bahnhof Chemnitz-Siegmars für den Tierpark 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Verbesserung der Ausnutzung vorhandenen Parkraumes Integration der Fläche in das Parkleitsystem Befestigung und Neuordnung der Stellflächen 	X	X
K6	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktkomplexes Oberfrohaer Straße / Jagdschenkenstraße / Zwickauer Straße und Zwickauer Straße / Nevoigtstraße 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Gewährleistung des Verkehrsablaufes Im Falle des Ausbaus der Stellflächen an der Nevoigtstraße (Parkpalette) ist die Leistungsfähigkeit des genannten Knotenpunktkomplexes insbesondere mit Hinblick auf die Rückstaulängen und die Linkseinbieger aus der Nevoigtstraße zu überprüfen, sodass erforderliche Maßnahmen eingeleitet werden können. 	X	
K7	<ul style="list-style-type: none"> Neuordnung des ruhenden Verkehrs auf der Nevoigtstraße 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Sicherung der Gehwegbreiten für den Fußverkehr Einführung einer Bewohnerparkzone zur Gewährleistung der Stellplatzverfügbarkeit für die Anwohnenden langfristig Umgestaltung der Nevoigtstraße zur Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsdämpfung Verbesserung der Querungsbedingungen (insb. vor dem Tierpark und Querung Uferweg) 	X	X
K8	<ul style="list-style-type: none"> Neuordnung des ruhenden Verkehrs auf dem Rondell am Kulturpalast 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Verbesserung des Ortsbildes und der Verkehrssicherheit Ordnung von Stellflächen zur Vermeidung von verkehrswidrigem Parken Gewährleistung von Sichtdreiecken und Verbesserung der Querungsbedingungen Ermöglichung einer fußläufigen Erschließung des Rondells 	X	X
K9	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung von privaten Flächen für den ruhenden Verkehr 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Verbesserung der Ausnutzung vorhandenen Parkraumes Verwendung der Stellplätze der Trabant-Passage und der Lebensmittelmärkte an der Zwickauer Straße Abstimmung mit den Eigentümern über Möglichkeiten der Nutzung für Tierparkbesucher Abschluss von entsprechenden Rahmenvereinbarungen 		X

lfd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
		<ul style="list-style-type: none"> • Potenzial besteht insbesondere sonntags und an Feiertagen • mögliche Bewirtschaftungen erfolgen nicht durch die Stadt • zukünftige Entwicklungen schwer steuerbar bzw. regelmäßige Anpassungen an aktuellen Besitzstand notwendig • längerer Fußweg zum Tierpark zurückzulegen (ca. 700 m) 		
K10	<ul style="list-style-type: none"> • Carsharing 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Unterstützung neuer Mobilitätsformen und Vermeidung von Kfz-Verkehr • Bereitstellung einer abzustimmenden Anzahl reservierter Stellplätze für das Carsharing an der Nevoigtstraße 	X	X
K11	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätsstation 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Unterstützung der Multimodalität • Errichtung einer Mobilitätsstation • Verknüpfung der Angebote im ÖPNV, P+R, dem Carsharing und Bikesharing, E-Scooter 		X

Handlungsfeld 2: Fußverkehr

Ifd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
F1	<ul style="list-style-type: none"> • Querung der Pelzmühlenstraße in Höhe An den alten Lehden 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Verbesserung der Querungsbedingungen zwischen der Pelzmühle und der Straße „An den alten Lehden“ • Anpassung der baulichen Situation durch z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufpflasterung zur Geschwindigkeitsdämpfung ○ Wahl einer anderen Oberfläche (nicht zwingend Kopfsteinpflaster) ○ Gehwegvorstreckung bei Verringerung der Fahrbahnbreite auf 4,50–5,00 m • Prüfung einer umfassenden Umgestaltung des Gesamtkomplexes vor der Pelzmühle 	X	X
F2	<ul style="list-style-type: none"> • Umgestaltung der Straßenraumsituation am neuen Tierparkeingang 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Realisierung eines verkehrssicheren und attraktiven Vorfeldes zum Tierpark • Schaffung eines Platzbereiches auf der Nevoigtstraße und dem nördlichen Rosenweg • verkehrsrechtliche Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich oder Schafft eines „Shared Space“ • Einfügung raumgestaltender Elemente (z. B. Sitzgelegenheiten, Begrünung) • weiche Gliederung des Straßenraumes • optische und funktionale Verknüpfung von Rosenweg neuem Tierparkeingang • Funktionalität des Platzbereiches als Trennstelle auf der Nevoigtstraße zur weichen Trennung in zwei Abschnitte • Vermeidung der Befahrung des Rosenweges durch Durchgangsverkehr • korrespondiert mit Maßnahme F3 	X	X
F3	<ul style="list-style-type: none"> • Umgestaltung des Rosenweges 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Verbesserung der fußläufigen Anbindung des Tierparks an den ÖPNV 	X	X

lfd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
		<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Rosenweges als attraktive Fußverkehrsachse zwischen dem neuen Tierparkeingang, dem Uferweg und den Haltestellen an der Zwickauer Straße • Ziel: Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches • Beibehaltung der Erschließungsfunktion für die anliegenden Grundstücke • Schutz der anliegenden Grünfläche vor Befahrung • klare Abgrenzung des Brauereiareals und Wirtschaftshof Fa. Leister • Einbau eines optisch gefälligen Belages (z. B. Pflaster oder gefärbter Asphalt) • Integration von Sitzmöglichkeiten und Stadtmöblierung • Gestaltung des Weges mit Bezug zum Tierpark (Bspw. Schautafeln zur Geschichte des Tierparks oder „Themenweg“ Tierpark) • korrespondiert mit Maßnahme F2 • Umsetzung erfolgt unabhängig von der Realisierung der Straßenbahn 		
F4	<ul style="list-style-type: none"> • Umgestaltung des Uferweges zwischen Nevoigtstraße und Oberfrohaer Straße 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Schaffung einer attraktiven und leistungsfähigen Achse für den Fuß- und Radverkehr (Ergänzung Radweg Schönau – Siegmar) • Sicherung der ca. 5,00 m breiten Wegeverbindung für den Fuß- und Radverkehr sowie dem Anlieger-Kfz-Verkehr • Ausbau mit ebener Oberfläche mit einer Breite von 3,00 m • Verbesserung der Querungsbedingungen über die Nevoigtstraße (Aufpflasterung) • Ergänzung der südlichen Furt an der Fußgänger-LSA an der Oberfrohaer Straße • Gewährleistung einer ausreichenden Beleuchtung 	X	X
F5	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung eines Umweltverbund-Leitsystems zum Tierpark 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Auffinden des Tierparks aus verschiedenen Richtungen durch den Fußverkehr • Hinweisschilder sollte insbesondere vorhanden sein: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bahnhof Chemnitz-Siegmar 	X	X

lfd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
		<ul style="list-style-type: none"> ○ auf dem Radweg Schönau – Siegmars in Höhe Oberfrohnauer Straße, am Rosenweg ○ an der Zwickauer Straße in Höhe Nevoigtstraße und Rosenweg ○ an der zukünftigen Wirtschaftseinfahrt des Tierparks (Kaufmannstraße) ○ auf der Unritzstraße auf Höhe Nevoigtstraße, Pelzmühlenstraße und Haltestelle Am Unritzbach / Rabenstein, Tierpark ○ an der Pelzmühle ○ an der Oberfrohnauer Straße i. H. Pelzmühlenstraße ● konkrete Ausgestaltung in weiterführender Untersuchung klären 		
F6	<ul style="list-style-type: none"> ● Schließung von Lücken im Gehwegenetz 	<ul style="list-style-type: none"> ● Ziel: durchgehende Verfügbarkeit von Gehwegen mit einer guten Qualität ● Unritzstraße (westliche Seite) ● Rondell am Kulturpalast 	X	X
F7	<ul style="list-style-type: none"> ● Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Ziel: Schutz von Fußgängern im Nebennetz, wo keine Gehwege vorhanden sind ● An den alten Lehden ● Rosenweg (siehe Maßnahme F3) 	X	X
F8	<ul style="list-style-type: none"> ● Ertüchtigung der westlichen Wegeverbindung zwischen Pelzmühle und Nevoigtstraße 	<ul style="list-style-type: none"> ● Ziel: Ertüchtigung des westlichen Verbindungsweges zur Aufnahme von Fuß- und Radverkehrsströmen vom östlichen Verbindungsweg ● Erneuerung der Fahrbahn, Optimierung der Einbindung in die Nevoigtstraße 	X	X
F9*	<ul style="list-style-type: none"> ● Offenhaltung des östlichen Verbindungsweges zwischen Nevoigtstraße und Pelzmühle als Option 	<ul style="list-style-type: none"> ● Verkehrszählungen haben starke Frequentierung durch den Fuß- und Radverkehr nachgewiesen ● es bestehen starke Vorbehalte von Seiten der Bevölkerung ● Verbindung stellt die attraktivere Alternative dar ● Beeinträchtigung der Entwicklung des Tierparks entsprechend des Masterplans 2030+ 	X	X

Handlungsfeld 3: Radverkehr

Ifd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
R1	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung von zusätzlichen Radabstellanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Förderung des Radverkehrs Errichtung von zusätzlichen Radabstellanlagen <ul style="list-style-type: none"> Richtwert 1 Stellplatz pro 1.000 m² Fläche bei Zoos (TPC mit ca. 10 ha) → 100 Fahrradstellplätze 61 vorhandene Stellplätze Schaffung von 50 zusätzlichen Stellplätzen mit Kapazitätsreserve Verwendung von nutzerfreundlichen Anlagentypen (Anlehnbügel, keine Bügelparker, Witterungsschutz) Dimensionierung auch für Lastenräder 	X	X
R2	<ul style="list-style-type: none"> Installation von Fahrradboxen 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Schutz wertvoller Fahrräder bzw. Fahrräder mit Gepäck Aufstellung von 5-10 Fahrradboxen im Eingangsbereich 	X	X
R3	<ul style="list-style-type: none"> Ertüchtigung der Unritzstraße 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Bereitstellung eines Angebotes für Radfahrende kurzfristige Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> Anordnung einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zur Senkung des Unfallrisikos langfristige Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> Anpassung des Straßenquerschnittes zur Integration eines Schutzstreifens für den Radverkehr 	X	X
R4	<ul style="list-style-type: none"> Servicestation für Radfahrende 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Verbesserung der Zuverlässigkeit der Anreise mit dem Fahrrad Installation einer Self-Service-Fahrradreparaturstation <ul style="list-style-type: none"> Werkzeuge (z. B. Inbusschlüssel, Schraubenzieher) Luftpumpe für verschiedene Ventilarten 	X	X
R5	<ul style="list-style-type: none"> Ladestation für E-Bikes 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Unterstützung der Nutzung von E-Bikes (v. a. ältere Bevölkerung) Ausstattung von 5-8 Radabstellplätzen am Tierparkeingang mit Lademöglichkeiten 	X	X
R6	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung von Gepäckfächern 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Entlastung der Besucher von Gepäck während des Parkbesuches 	X	X

Ifd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
		<ul style="list-style-type: none"> • Installation einer zu bestimmenden Anzahl von Gepäckschließfächern im Eingangsgebäude des Tierparks • Anteil großformatiger Schließfächer (z. B. Fahrradtaschen) 		
R7	<ul style="list-style-type: none"> • Bikesharing 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Förderung des Radverkehrs • Im Falle der Etablierung eines Bikesharing-Systems in der Stadt Chemnitz ist der Tierpark mindestens mit einer Verleihstation auszustatten. • Förderung von Spontannutzern 		X
R8	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrradaktionstag 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Steigerung der Bekanntheit von Angeboten zum Radverkehr am Tierpark • Kooperation mit verschiedenen Akteuren im Bereich Radverkehr (z. B. ADFC) • Prüfung von kostenfreiem Eintritt für Radfahrende an diesem Tag 	X	X

Handlungsfeld 4: Öffentlicher Personennahverkehr

Ifd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
Ö1	<ul style="list-style-type: none"> Bau der Straßenbahnstrecke Schönau - Reichenbrand 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: verbesserte Anbindung des Tierparks an das städtische Nahverkehrsnetz Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 bis nach Reichenbrand, Kirche Verkürzung der Linie 42 bis Chemnitz-Siegmars umsteigefreie Verbindung in die Innenstadt entsteht mit der Straßenbahn Bedeutung der Haltestelle Reichenbrand, Brauerei nimmt vmtl. zu 	X	X
Ö2	<ul style="list-style-type: none"> Barrierefreier Ausbau der Haltestellen des ÖPNV 	<ul style="list-style-type: none"> vorrangiger Ausbau der Haltestellen mit Erschließung des Tierparkes <ul style="list-style-type: none"> Brauerei Reichenbrand (erfolgt stadtauswärts bereits 2021) Am Unritzbach (in Richtung Süden im Rahmen der Ergänzung des Gehweges vorgesehen) Rabenstein, Tierpark 	X	X
Ö3	<ul style="list-style-type: none"> Umbenennung von Haltestellen 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: kurze Wege und prägnante Benennungen die Haltestelle Brauerei Reichenbrand ist dem neuen Tierpark am nächsten gelegen Anpassung des Namens durch den Zusatz „Tierpark“ Entfall dieser Bezeichnung an der jetzigen Haltestelle Rabenstein, Tierpark bzw. Am Unritzbach 	X	X
Ö4	<ul style="list-style-type: none"> Führung der Buslinie 43 über die Pelzmühlenstraße 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Schließen des Erschließungsdefizits entlang der Pelzmühlenstraße Führung der Buslinie 43 ab der Haltestelle Pelzmühlenstraße direkt zum Endpunkt Reichenbrand, Tierpark Einrichtung einer Haltestelle in Höhe des Restaurants Pelzmühle Befahrbarkeit der Pelzmühlenstraße ist für den Busverkehr sicherzustellen 	X	X
Ö5	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung eines Tierpark-Shuttles 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: günstigere Verknüpfung von Tierpark und Wildgatter Oberrabenstein 	X	X

lfd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
		<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung eines Kleinshuttles zwischen dem Wildgatter Oberrabenstein und dem zukünftigen Tierparkeingang • thematische Anlehnung an den Tierpark bei der Fahrzeuggestaltung • (Verlängerung bis zum Bahnhof Chemnitz-Siegmars zur Erschließung der dortigen Stellplätze) 		

Handlungsfeld 5: Weitere Maßnahmen

Ifd. Nr.	Maßnahmenansatz	Anmerkungen, Abhängigkeiten	Erschließungsvariante	
			Fokus Parkraumausbau	Fokus Verkehrsmanagement
W1	<ul style="list-style-type: none"> Anpassung der Tierpark-Webseite 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Sicherstellung der Information aller Tierparkbesucher über die Anfahrtsmöglichkeiten ansprechende, schnell zu verstehende und umfangreiche Aufbereitung der Möglichkeiten Integration von Dienstleistungen anderer Anbieter <ul style="list-style-type: none"> Widget VMS / CVAG Routenplaner für Kfz Routenplaner für Radfahrende Widget für CO₂-Vergleiche 	X	X
W2	<ul style="list-style-type: none"> Herausgabe einer Broschüre zur Erreichbarkeit des Tierparks 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Sicherstellung der Information aller Tierparkbesucher über die Anfahrtsmöglichkeiten Verteilung über Tierpark-Kasse oder als Beilage zu Printmedien Auslage in Tourist-Information Integration in allgemeine Broschüre zum Tierpark möglich 	X	X